



2019

STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen
im August 2019**

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
Glossar	4
Tabellen	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im August 2019 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im August 2019 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR	Anzahl					
2003		1 591	1 491	344 988	988	1 322	128	476
2004		1 418	1 314	308 849	828	1 154	130	460
2005		1 229	1 099	268 253	727	971	118	385
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009	Monats-	874	714	244 881	432	627	106	335
2010	> durch-	925	780	262 759	452	662	128	345
2011	schnitt	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012		1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013		1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2017	August	1 108	1 530	402 493	613	1 348	123	372
	September	1 039	1 237	382 671	545	1 056	142	352
	Oktober	1 008	1 191	356 503	499	1 074	133	376
	November	959	1 150	364 227	458	928	137	364
	Dezember	951	1 133	355 887	510	943	106	335
2018	Januar	913	1 186	385 016	456	1 034	119	338
	Februar	808	955	342 874	405	802	104	299
	März	1 066	1 417	469 297	548	1 260	131	387
	April	1 044	1 006	474 113	564	900	124	356
	Mai	1 040	1 256	398 766	552	998	123	365
	Juni	1 165	1 473	519 401	594	1 284	135	436
	Juli	1 139	2 257	562 324	573	2 089	135	431
	August	999	1 669	474 803	544	1 332	119	336
	September	988	1 559	442 525	521	1 243	128	339
	Oktober	1 022	1 288	433 872	505	1 180	129	388
	November	947	1 355	390 472	456	1 147	120	371
	Dezember	815	1 083	376 531	405	819	94	316
2019	Januar	958	1 165	359 899	517	984	98	343
	Februar	899	1 317	413 968	468	1 096	114	317
	März	1 014	1 316	445 180	552	1 034	111	351
	April	1 084	1 260	408 203	590	1 058	110	384
	Mai	1 242	1 446	474 276	658	1 233	143	441
	Juni	1 015	1 367	412 668	511	1 154	111	393
	Juli	1 209	1 736	496 144	624	1 482	143	442
	August	868	1 258	341 984	460	1 070	107	301
2018	Januar – August	8 174	11 219	3 626 594	4 236	9 699	990	2 948
2019	Januar – August	8 289	10 865	3 352 322	4 380	9 111	937	2 972
	Veränderung %	1,4	- 3,2	- 7,6	3,4	- 6,1	- 5,4	0,8

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Frankenthal (Pfalz), St.	6	12,1	6	9,3	2 062	3	5	6	8,9	1 465
Kaiserslautern, St.	6	1,1	4	7,4	1 275	3	3	4	6,9	1 145
Koblenz, St.	4	23,7	18	15,0	7 841	2	8	18	15,0	2 400
Landau i. d. Pf., St.	11	37,5	101	64,8	22 661	3	35	54	46,1	12 381
Ludwigshafen a. Rh., St.	20	61,4	7	9,8	4 426	3	2	3	5,0	694
Mainz, St.	14	27,9	46	42,9	11 827	3	22	45	41,7	6 168
Neustadt a. d. Weinstr., St.	6	10,3	2	5,7	2 202	2	2	2	4,3	884
Pirmasens, St.	5	2,1	5	7,2	1 429	3	4	5	6,8	1 359
Speyer, St.	8	17,7	14	14,0	4 303	2	5	9	9,4	1 925
Trier, St.	1	7,3	18	16,0	4 448	1	10	18	16,0	4 448
Worms, St.	11	3,8	14	8,3	2 030	2	2	3	3,8	559
Zweibrücken, St.	3	0,3	1	3,2	521	1	1	1	1,7	277
Ahrweiler	26	14,1	32	34,3	5 800	11	15	27	28,1	4 802
Altenkirchen (Ww.)	27	33,4	28	30,7	7 138	13	13	27	28,9	4 666
Alzey-Worms	38	43,4	79	81,2	17 568	25	36	77	78,5	14 034
Bad Dürkheim	31	3,1	24	36,5	6 510	16	15	20	28,6	5 169
Bad Kreuznach	54	68,2	72	83,8	21 557	28	45	68	78,3	13 427
Bernkastel-Wittlich	33	65,5	26	39,6	11 250	20	20	22	36,2	7 389
Birkenfeld	19	13,7	15	21,7	4 808	13	13	14	20,6	4 103
Cochem-Zell	16	6,4	12	12,8	2 448	3	2	3	4,4	816
Donnersbergkreis	1	0,6	-	-	52	-	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	24	29,3	25	30,0	9 631	11	14	18	24,3	5 144
Germersheim	42	157,1	200	184,6	34 825	26	73	196	179,2	23 799
Kaiserslautern	23	7,3	20	38,3	6 434	15	17	16	29,7	5 020
Kusel	8	12,3	30	28,0	6 788	7	19	31	25,3	6 538
Mainz-Bingen	61	32,2	91	110,4	20 247	42	52	78	99,7	17 850
Mayen-Koblenz	49	141,4	52	64,9	21 065	25	27	43	54,1	9 297
Neuwied	47	9,1	42	49,7	8 544	20	17	22	32,7	5 392
Rhein-Hunsrück-Kreis	43	27,3	24	42,4	9 484	22	21	23	36,8	6 710
Rhein-Lahn-Kreis	17	9,1	17	18,6	3 620	10	10	11	16,1	3 183
Rhein-Pfalz-Kreis	31	4,3	37	46,7	9 443	18	22	31	38,3	7 444
Südliche Weinstraße	20	112,7	17	25,3	15 397	10	10	16	21,3	3 998
Südwestpfalz	25	25,3	12	21,1	5 196	11	9	12	17,7	2 902
Trier-Saarburg	36	26,4	49	60,5	12 654	23	31	46	56,2	10 682
Vulkaneifel	31	27,1	38	32,9	7 701	14	15	28	26,0	4 879
Westerwaldkreis	71	166,7	80	104,8	28 799	49	52	73	96,8	16 955
Rheinland-Pfalz	868	1 240,8	1 258	1 402,2	341 984	460	648	1 070	1 223,5	217 904
kreisfreie Städte	95	205,0	236	203,7	65 025	28	100	168	165,7	33 705
Landkreise	773	1 035,8	1 022	1 198,5	276 959	432	548	902	1 057,8	184 199

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	2	2	2	865	1	10	8,5	-	300
Kaiserslautern, St.	3	3	4	1 145	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	1	1	1	300	2	8	18,9	-	5 441
Landau i. d. Pf., St.	2	2	2	705	1	9	30,8	-	2 000
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	2	3	694	4	22	62,1	-	3 109
Mainz, St.	-	-	-	-	1	6	9,9	-	800
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2	2	884	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	2	2	2	641	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	1	1	225	1	5	7,9	1	300
Trier, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Worms, St.	2	2	3	559	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	1	1	1	277	-	-	-	-	-
Ahrweiler	7	6	7	2 270	4	3	7,0	-	285
Altenkirchen (Ww.)	10	7	12	2 420	5	15	26,6	-	1 656
Alzey-Worms	20	18	25	6 475	5	13	25,3	-	2 205
Bad Dürkheim	15	13	17	4 549	-	-	-	-	-
Bad Kreuznach	24	23	26	7 221	8	26	46,6	-	5 874
Bernkastel-Wittlich	20	20	22	7 389	5	20	50,4	-	2 128
Birkenfeld	13	13	14	4 103	1	6	6,7	-	249
Cochem-Zell	3	2	3	816	4	10	15,8	-	747
Donnersbergkreis	-	-	-	-	1	0	0,6	-	52
Eifelkreis Bitburg-Prüm	10	12	12	4 427	5	8	10,7	-	2 109
Germersheim	12	13	14	4 662	7	69	123,4	-	10 025
Kaiserslautern	15	17	16	5 020	-	-	-	-	-
Kusel	5	6	5	1 658	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	38	37	44	13 350	3	4	9,9	-	516
Mayen-Koblenz	24	22	32	7 281	7	42	117,0	-	9 972
Neuwied	19	16	19	5 092	5	9	16,1	4	1 488
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	21	23	6 710	4	7	12,3	-	564
Rhein-Lahn-Kreis	10	10	11	3 183	1	1	1,1	-	55
Rhein-Pfalz-Kreis	16	12	18	4 546	3	1	1,9	1	310
Südliche Weinstraße	9	8	12	3 228	2	12	15,5	-	753
Südwestpfalz	11	9	12	2 902	7	10	21,3	1	1 504
Trier-Saarburg	19	18	21	6 502	5	11	18,1	-	841
Vulkaneifel	13	13	15	4 159	3	14	20,5	-	887
Westerwaldkreis	48	45	52	14 705	12	32	52,9	1	4 188
Rheinland-Pfalz	402	378	453	128 963	107	372	737,7	8	58 358
kreisfreie Städte	19	19	21	6 295	10	60	138,0	1	11 950
Landkreise	383	359	432	122 668	97	312	599,7	7	46 408

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	460	648	307,2	1 070	1 223,5	217 904	474	1 781	336
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	351	316	153,2	351	580,2	106 678	304	1 839	338
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	51	62	27,4	102	120,3	22 285	437	1 852	360
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	58	271	126,6	617	523,0	88 941	1 533	1 701	329
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	45	217	101,0	464	410,7	69 619	1 547	1 695	321
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	3	15	5,0	36	34,3	4 665	1 555	1 360	308
Unternehmen	46	183	94,0	394	342,6	60 651	1 319	1 770	332
davon									
Wohnungsunternehmen	42	146	76,4	336	292,2	47 738	1 137	1 634	327
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4	37	17,6	58	50,4	12 913	3 228	2 562	351
Private Haushalte	410	445	204,9	626	837,1	150 853	368	1 802	339
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	5	3,4	14	9,5	1 735	1 735	1 821	371
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	107	372	737,7	8	8,3	58 358	545	791	157
davon									
Anstaltsgebäude	3	1	3,2	-	-	510	170	1 579	393
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	13	25,6	-	-	4 594	766	1 796	352
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	19	49	84,3	-	-	3 510	185	417	72
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	72	284	572,5	7	6,9	43 098	599	753	152
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	9	73	177,5	1	1,1	13 891	1 543	783	190
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	25	133	192,5	1	1,7	11 497	460	597	86
Hotel- und Gaststättengebäude	6	10	24,0	3	2,1	6 321	1 054	2 635	619
Sonstige Nichtwohngebäude	7	25	52,1	1	1,4	6 646	949	1 275	266
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	9	253	48,0	-	-	6 412	712	1 336	279
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	5	14	32,4	-	-	7 996	1 599	2 468	559
Unternehmen	59	253	461,3	4	4,3	35 821	607	777	141
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	21	69	103,9	-	-	4 935	235	475	72
Produzierendes Gewerbe	16	121	210,0	1	1,3	16 709	1 044	796	138
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22	63	147,4	3	3,0	14 177	644	962	224
Private Haushalte	40	83	185,5	4	4,0	12 121	303	653	146
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	21	58,6	-	-	2 420	807	413	116

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.